

Katalonien Tourismus

Mit der Familie ins Hochgebirge

Ferran Porta · Monday, September 14th, 2020

Denkt man an Katalonien, fällt einem in erster Linie üblicherweise seine wunderschöne Küste ein. Kein Wunder. Denn die Region bietet eine abwechslungsreiche Küstenlandschaft zwischen dem Ebrodelta und der an Frankreich grenzenden Costa Brava. Das ist aber bei Weitem nicht alles, was Katalonien zu bieten hat!



Aussicht von Cadaqués aus. © Shutterstock



Das Boí-Tal in den Pyrenäen. © Shutterstock

Die katalanischen Pyrenäen faszinieren nicht nur mit ihren kontrastreichen Gebirgslandschaften und Gipfeln wie dem sagenumwobenen Pedraforca und dem Pica d'Estats, Kataloniens höchstem Berg. Die Region hütet die Spuren unterschiedlichster Epochen: Dolmen und Menhiren sowie großartige romanische Kirchen sind nur einige Sehenswürdigkeiten in den Gebirgslandschaften. Und natürlich bieten auch die traditionsreichen Feste und die einzigartige Gastronomie der Pyrenäen mannigfaltige Gelegenheit, sich der Kultur des Ortes anzunähern. In diesem Rahmen bieten sich viele Möglichkeiten für Familien, die die Region erkunden möchten.

Täler und Naturparks zum Auftanken

Der schon erwähnte Pica d'Estats befindet sich im Naturpark Alt Pirineu, der größte seiner Art in Katalonien. Dieser kann in fünf Bereiche aufgeteilt werden, die für Besucher von besonderem Interesse sind. Zu diesen gehören die Täler Valls d'Àneu, Vall de Cardós, Vall Ferrera und das Tal Vall de Santa Magdalena sowie das Orri-Massiv (Massis de l'Orri).

Im letzteren kann man durch einen geführten Rundausflug mit Geländewagen einen Teil des Naturparks erkunden und seine Geschichte und Legenden kennenlernen. Die Route bietet spektakuläre Ausblicke.

Informationen zu Touren [finden Sie hier](#) und Karten mit Informationen zu Wanderwegen, Unterkünften, Restaurants, Kunsthandwerk und mehr stehen für jede der fünf Zonen [hier](#) zum Download bereit.



Östlich vom Naturpark Alt Pirineu liegt das Valls d'Àneu, ein Eingangstor zum Nationalpark Aigüestortes i Estany de Sant Maurici. In dem Hauptort Esterri d'Àneu steht das sogenannte [Ecomuseu](#): In der Casa Gassia aus dem 18. Jahrhundert ist dargelegt, wie man früher in den umliegenden Dörfern lebte — einfach, ohne die Annehmlichkeiten unserer Zeit. Mit diesen Vorkenntnissen ausgerüstet, ist die Erkundung der Àneu-Täler gleich noch interessanter!

Kaum 15 Kilometer von Esterri entfernt ist dem Braubären, der vor einigen Jahren in den katalanischen Pyrenäen wieder angesiedelt wurde, ein kleines Museum gewidmet ([Casa de l'Ós](#)). Groß und Klein können hier nicht nur alles rund um das Tier erfahren, sondern auch durch Routen verschiedener Anbieter auf den Spuren des Braubären wandeln. Die Tour mit Contrast Trip können Sie [hier](#) buchen.



Esterri d'Àneu ist der Hauptort der Àneu-Täler.

Webseite von [Turisme Valls d'Àneu](#).

Auch im westlichen Teil der katalanischen Pyrenäen bieten sich eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten: Mehr dazu lesen Sie in unserem Artikel [Zauberhafte](#)

Herbstausflüge für die ganze Familie.

Für Einzelheiten oder Beratung wenden Sie sich bitte an info.act.de@gencat.cat oder telefonisch unter 069 7422 4873 an uns!